

## **Aktuelles zur Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) Start des Versorgungsmoduls Psychoonkologie im GWQ-HZV-Vertrag zum 01.07.2019**

Sehr geehrte Hausärztin,  
sehr geehrter Hausarzt,

die GWQ Service Plus AG - als Vertreter einer Vielzahl von Betriebs- und Innungskrankenkassen - sieht den Hausarzt als Garant einer qualitativ hochwertigen ambulanten Versorgung und die HZV als zentralen Baustein zur Stärkung der hausärztlichen Position.

Aus diesem Grund wird ab 01.07.2019 ein Versorgungsmodul **Psychoonkologie** im GWQ-HZV-Vertrag in Westfalen-Lippe angeboten.

Eine wesentliche Aufgabe von uns Hausärzten liegt darin, den Patienten und seine Angehörigen im Umgang mit der Krebserkrankung im Alltag zu unterstützen und zu betreuen.

Mit dem Versorgungsmodul Psychoonkologie sollen **psychoonkologische Komorbiditäten** frühzeitig diagnostiziert werden: Aufbauend auf einem Assessment im ersten Teil des Moduls, welches bei allen onkologischen Patienten 2x im Jahr angewandt werden kann, gibt es zusätzlich eine Betreuungspauschale bei Patienten, die eine psychoonkologische Komorbidität aufweisen.

Beides wird extrabudgetär honoriert (siehe unten)

Teilnahmevoraussetzung ist Ihre Teilnahme am GWQ-HZV-Vertrag. Patienten die von Ihnen in den HZV-Vertrag eingeschrieben wurden, können im Modul Psychoonkologie behandelt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten sowie unter [www.hausaerzteverband.de](http://www.hausaerzteverband.de) in der Rubrik Hausarztverträge (unter Westfalen-Lippe – Betriebskrankenkassen - durch die GWQ vertretene Betriebskrankenkassen)

Sollten Sie noch nicht am GWQ-HZV-Vertrag teilnehmen? Eine Online-Teilnahmeerklärung zu diesem Vertrag finden Sie unter: [www.hausarzt-service-online.de](http://www.hausarzt-service-online.de)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das HZV-Team des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe telefonisch zur Verfügung unter: **02203 5756 – 1210**

Mit freundlichen Grüßen

Anke Richter-Scheer

1. Vorsitzende

Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V.

## **GWQ-HZV-Vertrag: Versorgungsmodul Psychoonkologie**

### **Ihr Honorar auf einem Blick**

- Psycho-Onkologisches Assessment – Dokumentationsziffer: **PSOA****
  - 10,00 EUR – max. 2 x im Jahr, max. 1 x im Quartal
  - Befunderhebung und Basisdokumentation bei Versicherten mit definierten onkologischen Erkrankungen auf das Vorliegen psychischer Komorbiditäten -> Distress Thermometer
- Zuschlag im Rahmen des Assessment I – Dokumentationsziffer: **PSOAI****
  - 5,00 EUR als Zuschlag auf **PSOA** (Psycho-Onkologisches Assessment)
  - Fragebogen zur Verifizierung von Depression -> PHQ9-Fragebogen
- Zuschlag im Rahmen des Assessment II – Dokumentationsziffer: **PSOAI****
  - 5,00 EUR als Zuschlag auf **PSOA** (Psycho-Onkologisches Assessment)
  - Fragebogen zur Verifizierung chronischen Schmerz -> MIDOS

- Behandlungspauschale für Patienten mit Psychoonkologischen Erkrankungen**
  - Dokumentationsziffer: **PSOI**
  - 20,00 EUR – max. 1 x im Quartal
  - Pauschale für die intensivierete Behandlung bei Krebspatienten mit definierten onkologischen Erkrankungen und zusätzliche mind. einer definierten psychischen Komorbidität
- Zuschlag auf Behandlungspauschale bei besonders betreuungsintensiven Patienten**
  - Dokumentationsziffer: **PSOII** (Dokumentation zusätzlich zu **PSOI**)
  - 10,00 EUR Zuschlag auf **PSOI**
  - Bei Patienten mit besonders komplexen Krankheitsbildern aus dem psychoonkologischen Bereich. Dies liegt vor bei:
    - Metastasierung und/oder
    - verschiedenen definierten psychischen Krankheitsbildern

Alle Einschlusskriterien und die teilnehmenden Krankenkassen sind den Vertragsunterlagen zum Versorgungsmodul Psychoonkologie zu entnehmen unter: [www.hausaerzterverband.de](http://www.hausaerzterverband.de) – Hausarztverträge – Westfalen-Lippe – Betriebskrankenkassen - Durch die GWQ vertretene Betriebskrankenkasse.